



WIR SIND JG RHEIN-MAIN

FIT, ATTRAKTIV, MENSCHLICH INKLUSIV

Wir sind JG Rhein-Main!

JG Rhein-Main ist die Dachmarke für zwei gemeinnützige Gesellschaften, die in drei Verbänden organisiert sind und eine gemeinsame Leitung haben:

- Die **Antoniushaus gGmbH** in Hochheim
- Die **Sankt Vincenzstift gGmbH** im Rheingau

Zur JG Rhein-Main gehören

- Verbund Antoniushaus
- Verbund Sankt Vincenzstift
- Verbund Alfred-Delp-Haus



www.jg-rhein-main.de

Unser Leitgedanke

Der Verbund Antoniushaus ist eine moderne Einrichtung für Menschen mit körperlicher und/oder Mehrfachbehinderung. Er bietet Wohnmöglichkeiten und schulische Bildung auf dem Campus in Hochheim und Umgebung.

Der Verbund Sankt Vincenzstift und der Verbund **Alfred-Delp-Haus** richten sich mit ihren Angeboten an Menschen mit und ohne geistiger und/oder Mehrfachbehinderung. Ihr Leistungsspektrum umfasst Wohnangebote, eine Integrative Kita, verschiedene Schulen sowie Werkstätten. Zudem gehören eine Jugendhilfeeinrichtung und eine Fachschule für Sozialwesen mit der Fachrichtung Heilerziehungspflege, der Inklusionsbetrieb Kino „Linden-Theater Geisenheim“ sowie der inklusive „Dorfladen“ zum Verbund.

Alle **drei Verbände innerhalb der JG Rhein-Main** arbeiten nach einem gemeinsamen Verständnis: Inklusion menschenorientiert und zeitgemäß zu gestalten. Auch wenn die Schwerpunkte der Einrichtungen unter-

schiedlich sind, verbindet sie ein starkes Miteinander – ein Zusammenschluss, der Kräfte bündelt, Wissen teilt und gemeinsame Perspektiven eröffnet.

Als JG Rhein-Main gehen wir als leistungsfähige Einheit in die Zukunft: Wir verbinden Kompetenzen, entwickeln innovative Lösungen für moderne Assistenz- und Bildungsangebote und gestalten Arbeits- und Lebensräume für Menschen mit und ohne Behinderung. Themen wie nachhaltigem Handeln, Digitalisierung, Teilhabe, neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen oder dem Wandel pädagogischer und pflegerischer Anforderungen begegnen wir gemeinsam – professionell und zukunftsgerichtet.

Unser Leitgedanke **„fit, attraktiv und menschlich inklusiv“** beschreibt, wie wir unsere Organisation weiterentwickeln, Menschen stärken und attraktive Bedingungen für Mitarbeiter:innen, Schüler:innen, Leistungsnehmer:innen, Familien und Partner:innen schaffen.



Mit dieser Broschüre möchten wir einen Einblick in die JG Rhein-Main geben: in unsere Haltung, unsere Arbeitsweise und die vielfältigen Angebote unserer drei Verbände. Wir laden Sie ein, uns kennenzulernen und zu entdecken, was uns als **starken inklusiven Träger** ausmacht.

FIT

STRATEGIE UND ZIELE

Unter dem gemeinsamen Dach der JG Rhein-Main entwickeln die drei Verbände eine **klare, zukunftsorientierte Strategie**. Kurz-, mittel- und langfristige Ziele werden jährlich neu bewertet oder fortgeschrieben, immer mit dem Blick darauf, Menschen bestmöglich zu begleiten und die Organisation nachhaltig weiterzuentwickeln.

Durch Quartalsrückblicke behalten wir unsere Fortschritte im Blick und sorgen für Transparenz und Fokus. Fachlich bleiben wir stark, indem wir den kontinuierlichen Austausch in Fachforen bzw. Fachtagen pflegen und vielfältige Bildungsangebote nutzen: **so bleiben wir gemeinsam fit für die Anforderungen von heute und morgen.**



MATRIX-ORGANISATION

ALS BASIS DER ZUSAMMENARBEIT

Die Verbünde der JG Rhein-Main arbeiten als verlässliche Gemeinschaft zusammen. Damit Wissen, Ideen und Expertise systematisch geteilt werden können, haben wir eine Matrix-Organisation geschaffen, die die bereichsübergreifende Zusammenarbeit klar strukturiert.

So entsteht ein lebendiges Netzwerk, in dem Kompetenzen verbunden, Entscheidungen gemeinsam getragen und Innovationen im Verbund vorangetrieben werden.

GEMEINSAME GESCHÄFTSFÜHRUNG | JG RHEIN-MAIN

Fachbereiche

- Personal
- Controlling/Verwaltung
Logistik
- Teilhabemanagement
und Qualitätssicherung

Fachabteilungen

- Team Kommunikation
- Seelsorge (AH, STV)
- Immobilienmanagement
- Informationstechnik
- Datenschutzkoordination

	VERBUND Sankt Vincenzstift	VERBUND Antoniushaus	VERBUND Alfred-Delp-Haus
	Bereich Kinder und Jugend, Fachdienste und FED	Bereich Junges Wohnen	Bereich Wohnen:
	Bereich Jugendhilfe Marienhausen		Alfred-Delp-Haus
	Bereich Erwachsene	Bereich Erwachsene	Haus Königsegg
	Bereich Betreutes Wohnen	Fachdienste	Neues Kinder- und Jugendhaus Frankfurt
	Bereich Rheingau Werkstätten Rüdesheim	Peter-Josef-Briefs-Schule	Ambulante Dienste
	Vincenzschule Aulhausen		
	Fachschule für Sozialwesen	Edith-Stein-Schule	

Fachabteilungen und Fachbereiche erbringen ihre spezialisierten Dienstleistungen für die operativen Bereiche in den Verbänden. Ergänzt durch die Arbeit in spezifischen Netzwerken.

FACHLICH FIT DURCH UNTERSCHIEDLICHE KONFERENZFORMEN

Die JG Rhein-Main lebt von einem **intensiven fachlichen Austausch**. Unterschiedliche Konferenzen sorgen dafür, dass Wissen geteilt, Entwicklungen gemeinsam gestaltet und Entscheidungen fundiert getroffen werden.

LEITUNGSKONFERENZEN

In den **Leitungskonferenzen** werden aktuelle Themen aus dem jeweiligen Arbeitsbereich besprochen und weiterentwickelt.

NETZWERKKONFERENZEN

Darüber hinaus verbinden **Netzwerkkonferenzen** die drei Verbände. In den Bereichen Wohnen und Arbeit, Schule, Kommunikation und Verwaltung werden verbandsübergreifende Aspekte beraten u.a. zu Themen wie BTHG, Schulfinanzierung oder Organisationsentwicklung.

GESAMTKONFERENZEN

Auf Ebene der JG Rhein-Main finden **vier Gesamtkonferenzen im Jahr** statt. Zusätzlich widmen sich **Fachtage** aktuellen pädagogischen, organisatorischen und fachspezifischen Fragestellungen.

Die **vier Gesamtkonferenzen** dienen der Auswertung und Reflexion: Hier wird überprüft, wie weit die gemeinsam vereinbarten Jahresziele erreicht wurden und welche **Maßnahmen weitergeführt oder angepasst werden**.

STRATEGIEKLAUSUREN

In den **Strategieklausuren** kommen die Leitungskräfte aller drei Verbände zusammen: Geschäftsführungen, Bereichsleitungen, Fachbereichs- und Abteilungsleitungen.

In dieser Klausur werden die **langfristigen strategischen Ziele** der JG Rhein-Main entwickelt und in konkrete Jahresziele sowie Maßnahmen für jeden Verbund übertragen. Damit entsteht eine gemeinsame strategische Ausrichtung, die die gesamte Organisation stärkt.

GEMEINSAME GESCHÄFTSFÜHRUNG DER JG RHEIN-MAIN



Dr. Dr. Caspar Söling (r.), Sprecher der Geschäftsführung
Jolante Greger (l.), Pädagogische Geschäftsführung
Alexander Stahlheber (m.), Kaufmännische Geschäftsführung

ATTRAKTIV ALS TRÄGER UND ARBEITGEBER

Attraktivität bedeutet für die JG Rhein-Main weit mehr als äußere Wirkung. Sie zeigt sich in den Werten, die unser tägliches Handeln prägen. Werte, die wir leben, stärken und weitergeben. Unsere Attraktivität entsteht dort, wo Menschen Wertschätzung erfahren, wo Zusammenarbeit gelingt und wo Arbeits- und Lebensräume geschaffen werden, die Halt und Entwicklung ermöglichen.

In vielen Bereichen wird sichtbar, was uns als attraktiven Träger ausmacht.

BILDUNG MACHT „FACHLICH FIT“

UNSERE FORT- UND WEITERBILDUNGEN

Bildung hat in der JG Rhein-Main einen hohen Stellenwert. Ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot unterstützt Mitarbeiter:innen darin, fachlich auf dem neuesten Stand zu bleiben, neue Entwicklungen sicher einzuordnen und sich für zukünftige Aufgaben zu qualifizieren. Neben den **verpflichtenden Standardschulungen** bietet das Programm eine große Auswahl **praxisnaher Seminare, Workshops und Spezialisierungsangebote**:

Offen für Kolleg:innen aus allen Bereichen und zum Teil auch für externe Interessierte.

Ein besonderes Element ist unser **Bildungsplaner**. Er gibt eine klare, strukturierte Übersicht über alle Schulungen, die auch über die Pflichtveranstaltungen hinausgehen, die tägliche Arbeit bereichern und gezielt für neue Herausforderungen stärken.

Von Angeboten für die Eingliederungshilfe und Jugendhilfe bis hin zu Fortbildungen für Schulen, Kitas und spezialisierte Qualifizierungen für die Begleitung von Menschen mit Behinderung – der Bildungsplaner zeigt die ganze Breite des Bildungsprogramms der JG Rhein-Main.

ZU UNSEREN
BILDUNGSANGEBOTEN:



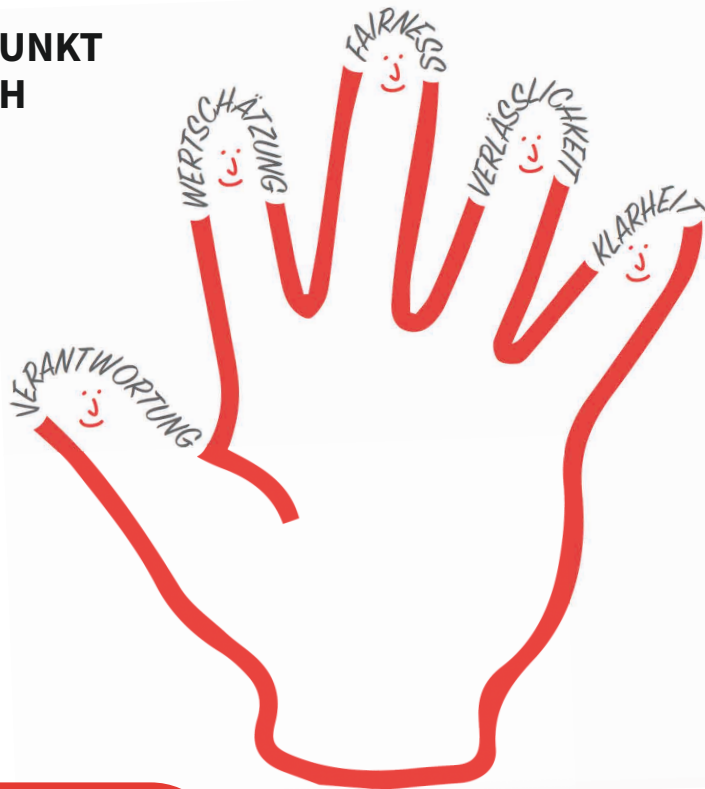
FÜHRUNG

UNSERE LEITLINIEN

Gute Führung ist den Führungskräften in der JG Rhein-Main wichtig. Sie schafft die Grundlage dafür, dass Mitarbeiter:innen gerne bei uns arbeiten, sich als wichtigen Bestandteil der JG Rhein-Main wahrnehmen und sich alle Menschen in den Verbänden wohl fühlen und wachsen können.

Da Führungsverhalten die Unternehmenskultur entscheidend prägt, hat die JG Rhein-Main verbindliche Führungsleitlinien entwickelt. Sie formulieren ein **gemeinsames Verständnis** von guter, verantwortungsvoller und **wertorientierter Führung** – und gelten für alle, die Personalverantwortung tragen.

IM MITTELPUNKT DER MENSCH



VERANTWORTUNG BEDEUTET

WERTSCHÄTZUNG UND FAIRNESS,
VERLÄSSLICHKEIT UND KLARHEIT.

MEHR ZU UNSERER
FÜHRUNGSKULTUR:



JG RHEIN-MAIN ALS ARBEITGEBER

JG Rhein-Main bietet den Mitarbeiter:innen eine Reihe von Benefits. Das Angebot reicht von der betrieblichen Zusatzversorgung in der KZVK und Vorteilsplattformen für den Einkauf über Mobilitätsangebote mit Jobticket, Fährenticket und Fahrradleasing bis hin zur betrieblichen Gesundheitsförderung. Mit dem eigens entwickelten Konzept „vital“ stehen Angebote wie Beratungstelefon, Kurse und ein vergünstigter Zugang zu Sport- und Fitnessstätten (Wellpass) zur Verfügung. Ergänzend werden seelsorgerische und spirituelle Angebote bereitgestellt, die die persönliche Balance fördern.

AMBIENTE

Ein attraktives Arbeits- und Wohnumfeld trägt entscheidend dazu bei, dass sich Menschen wohlfühlen und gerne bei der JG Rhein-Main tätig sind. Dazu gehören gepflegte Parks, Gärten und Terrassen, moderne bzw. modernisierte Wohngebäude zum Teil mit Farbkonzepten für Menschen mit Behinderung und ergonomische Arbeitsplätze. Die kontinuierliche Gestaltung und Optimierung der Räume ist Teil unseres Selbstverständnisses, sowohl für die Bewohner:innen als auch für die Mitarbeiter:innen.

NACHHALTIGKEIT

Nachhaltiges Handeln und Umweltschutz sind zentrale Anliegen der JG Rhein-Main. Wo immer möglich, werden Gebäude mit Solaranlagen ausgestattet oder in Holzbauweise errichtet. Ein Nachhaltigkeitsbericht und ein Nachhaltigkeitsbeauftragter sorgen dafür, dass ökologische Verantwortung systematisch umgesetzt und kontinuierlich weiterentwickelt wird.

ERNÄHRUNG

Auch die Verpflegung spielt eine wichtige Rolle für die Attraktivität der JG Rhein-Main. In den Küchen der JG Rhein-Main legen die Küchenchefs großen Wert auf saisonale und qualitativ hochwertige Produkte, eine schonende Zubereitung und die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung. Vegetarische Optionen sind selbstverständlich Teil des Speiseplans und tragen zu einer ausgewogenen, gesunden Ernährung bei.

MENSCHLICH INKLUSIV

IM MITTELPUNKT DER MENSCH

In der JG Rhein-Main wird Inklusion als vielfältiges, individuelles Angebot verstanden. In jedem Verbund bestehen unterschiedliche Möglichkeiten, an Bildung, Arbeit und gesellschaftlichem Leben teilzuhaben – ganz nach den eigenen Bedürfnissen und Möglichkeiten. Dies kann das Leben auf dem Campus ebenso umfassen wie das Leben in der Stadt, besondere Wohnformen oder das Ambulant Betreute Wohnen, gemeinsam oder allein.

Auch in den Schulen steht die Anpassung an die Bedarfe der Schüler:innen im Mittelpunkt: Klassen sind inklusiv organisiert und/oder bieten differenzierte Schulabschlüsse, die Bildung ist an den Fähigkeiten der Schüler:innen orientiert und nicht umgekehrt. **Auf diese Weise wird individuelle Teilhabe gefördert und ein Umfeld geschaffen, in dem sich Menschen in ihrer Vielfalt entfalten können.**



SEELSORGE

CHRISTLICHE WERTE UND HALTUNG

Die Verbände der JG Rhein-Main haben christliche Wurzeln, die wir mit den Lebenswirklichkeiten der Menschen von heute verbinden. Christliche Werte und Haltungen prägen unser pädagogisches Selbstverständnis und unsere Unternehmenskultur und bilden die Grundlage für ein wertschätzendes Miteinander.

Zugleich unterstützen wir Menschen mit Behinderung darin, ihre grundlegenden religiösen Bedürfnisse zu äußern und zu leben. Trauer- und Sterbebegleitung nehmen dabei

einen besonderen Stellenwert ein und werden sensibel und individuell begleitet. In allen Verbänden arbeiten Seelsorger:innen, um umfassende Unterstützung zu gewährleisten.

Bei der JG Rhein-Main steht der Mensch im Mittelpunkt: Inklusion orientiert sich an seinen Bedürfnissen und nicht an einer Ideologie. Aus diesem Selbstverständnis heraus sind unsere Verbände „menschlich inklusiv“.



” MENSCHLICH INKLUSIV

bedeutet zwischen unterschiedlichen Angeboten und Settings wählen zu können, je nach Bedarfen und Bedürfnissen.

UNSERE VERBÜNDE

3 VERBÜNDE UNTER EINEM DACH

Jeder Verbund bietet differenzierte Angebote für eine Region:

WOHNEN AUF DEM CAMPUS

Lebensraum mit vielseitigen Möglichkeiten

- Diese Form des Wohnens schafft ein Umfeld, in dem Menschen mit Behinderung umfassend betreut werden, gleichzeitig aber vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote nutzen können: Eine Umgebung, die Alltag, Gemeinschaft und Entwicklung miteinander verbindet.

WOHNEN IN DER STADT

Sozialraumorientierung

- Hier leben die Menschen mit Behinderung mitten im städtischen Umfeld, sind aktiv in die Gemeinschaft eingebunden und erfahren Teilhabe am sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben ihrer Region.

AMBULANT BETREUTES WOHNEN

Schritt in die Selbstständigkeit

- Dieses Wohnangebot unterstützt Menschen auf ihrem Weg zu mehr Eigenständigkeit. Sie können selbstbestimmt leben und erhalten gleichzeitig die Begleitung und Beratung, die sie für ein selbstständiges Leben benötigen.

Die drei Verbünde, die unter der Dachmarke JG Rhein-Main zusammengeführt wurden, zeichnet aus:

- Sie haben eine eigene **Geschichte und Identität**
- Sie beeindrucken mit **Angebotsvielfalt**
- Sie bieten zentrale und **dezentrale Standorte**, die regional stark verankert sind

Sie sind in ihrer Region bereits als starke Marken etabliert. Deshalb behalten sie ihre lokalen Namen und Marken:

- **Verbund Antoniushaus**
- **Verbund Sankt Vincenzstift**
- **Verbund Alfred-Delp-Haus**

DIE JOSEFS-GESELLSCHAFT

UNSERE TRÄGERGESELLSCHAFT

Die Josefs-Gesellschaft gAG ist eines der größten katholischen Unternehmen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft Deutschlands mit über 10.000 Mitarbeiter:innen und 38 Beteiligungsgesellschaften. In ihrer Trägerschaft befinden sich **Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Senioreneinrichtungen und Krankenhäuser**. Die Josefs-Gesellschaft ist Mitglied im Deutschen Caritasverband. „Im Mittelpunkt der Mensch“ – an diesem Leitsatz richtet die Josefs-Gesellschaft ihr Handeln in ihren Einrichtungen aus.



ZUR JG-GRUPPE:



VERBUND ANTONIUSHAUS

IN ZAHLEN:

166	Schüler:innen der Peter-Josef-Briefs-Schule (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung)
128	Schüler:innen der Edith-Stein-Schule (Förderberufsschule, Schulformen BÜA und FOS)
81	Junge Menschen im Jungen Wohnen Antoniushaus (Internate, Dauerwohngruppen, Jugendhilfe)
60	Erwachsene in besonderen Wohnformen
28	Erwachsene im Ambulant Betreuten Wohnen
387	Mitarbeiter:innen

Leistungen: Eingliederungshilfe | Jugendhilfe (neu)

- Peter-Josef-Briefs-Schule (Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung)
- Überregionales Beratungs- und Förderzentrum
- Teilhabeassistent:innen
- Edith-Stein-Schule (berufliche Schule mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung)
- Junges Wohnen Antoniushaus für Kinder und Jugendliche
- Wohnen in der Besonderen Wohnform für Erwachsene (Wohnen auf dem Campus oder Wohnen in der Stadt)
- Ambulant Betreutes Wohnen für Erwachsene
- Fachdienste mit Physio- und Ergotherapie
- Medizinische Institutsambulanz (MIA)
- Junges Wohnen Antoniushaus (für junge Menschen mit dem Förderbedarf KME bzw. GE sowie für junge Menschen in der Jugendhilfe – ab Frühjahr 2026)

1912

GRÜNDUNGSJAHR:

VERBUND SANKT VINCENZSTIFT

IN ZAHLEN:

279	Menschen, die in der Werkstatt beschäftigt sind
228	Erwachsene in einer besonderen Wohnform
185	Schüler:innen, die die Vincenzschule (Förderschule) mit den Schwerpunkten geistige Entwicklung, Lernen und emotional-soziale Entwicklung besuchen
172	Erwachsene im Ambulant betreuten Wohnen
160	Nutzer:innen im Alter von 1 bis 80 Jahren, die durch die ambulanten Angebote des FED Teilhabe und Unterstützung erfahren
117	Kinder und Jugendliche in einer besonderen Wohnform
113	Schüler:innen, die die Inklusive Grundschule besuchen
92	Junge Menschen in der Jugendhilfe
4	Inklusive Kita- und Krippengruppen
2	Inklusionsbetriebe: Der Dorfladen in Aulhausen und das Linden-Theater Geisenheim
875	Mitarbeiter:innen

Leistungen: Eingliederungshilfe | Jugendhilfe

- Besondere Wohnform für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Wohnen auf dem Campus oder Wohnen in der Stadt)
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Integrative Kindertagesstätte
- Vincenzschule Aulhausen (dreigliedrige Förderschule und Inklusive Grundschule)
- Werkstatt für Menschen mit Behinderung
- Dorfladen
- Inklusionsbetrieb Kino Linden-Theater Geisenheim
- Fachdienste Sport und Bewegung
- FamilienServiceZentrum: Wohnschule, Familienentlastender Dienst, Ambulante Dienste
- Jugendhilfeverbund mit stationären und teilstationären Angeboten
- Fachschule für Sozialwesen/Fachrichtung Heilerziehungspflege
- Teilhabeassistenten

1893

GRÜNDUNGSJAHR:

VERBUND ALFRED-DELP-HAUS

IN ZAHLEN:

106	Erwachsene im Ambulant Betreuten Wohnen
88	Erwachsene in einer besonderen Wohnform
24	Kinder und Jugendliche im neuen Kinder- und Jugendhaus Frankfurt
166	Mitarbeiter:innen

Leistungen: Eingliederungshilfe

- Besondere Wohnform für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Wohnen auf dem Campus oder Wohnen in der Stadt)
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Bildungskurse
- Freizeitangebote

1987

GRÜNDUNGSAHR:

Wir sind JG Rhein-Main ...

... getragen von den Mitarbeiter:innen in unseren drei Verbänden, die unsere Werte im Alltag sichtbar machen und die Lebenswelt von Menschen mit Behinderung so gestalten, dass echte Teilhabe möglich wird. Ihr Engagement, ihre Kompetenz und ihre Haltung sind entscheidend dafür, dass wir unsere Ziele erreichen und unsere Vision einer inklusiven Gesellschaft verwirklichen können.

Wer sich gemeinsam mit uns dafür einsetzen möchte, Inklusion konsequent am Menschen auszurichten ganz nach unserem Motto

„IM MITTELPUNKT DER MENSCH“,

findet bei JG Rhein-Main ein sinnstiftendes Arbeitsumfeld und ein starkes Team. **Jetzt Teil der JG Rhein-Main werden:**



Mehr Informationen unter
WWW.KARRIERE.JG-GRUPPE.DE/JG-RHEIN-MAIN

**Folgen Sie uns auf
Instagram, Facebook und
YouTube**



@jgrheinmain



@JG Rhein-Main



@JG Rhein-Main

Auf unseren **Social-Media-Kanälen** gibt es regelmäßig Neues und Spannendes aus den drei Verbänden Antoniushaus, Sankt Vincenzstift und Alfred-Delp-Haus.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Sankt Vincenzstift gGmbH

Vincenzstraße 60, 65385 Rüdesheim am Rhein
Tel. 06722 901-0

Antoniushaus gGmbH

Burgeffstraße 42, 65239 Hochheim
Tel. 06146 908-0

Zur **JG Rhein-Main** gehören die Antoniushaus gGmbH, die Sankt Vincenzstift gGmbH und der Verbund Alfred-Delp-Haus.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dr. Dr. Caspar Söling (Sprecher)
Jolante Greger
Alexander Stahlheber

REDAKTION UND GESTALTUNG

Texte/Redaktion: Linda Brömser

Grafik Realisation: Sarah König

Fotos: Citoler, JG Zentrale Köln



Mehr über uns hier:

WWW.JG-RHEIN-MAIN.DE

Stand: 02/2026

IM MITTELPUNKT DER MENSCH.

Zur JG Rhein-Main gehören die Antoniushaus gGmbH, die Sankt Vincenzstift gGmbH und der Verbund Alfred-Delp-Haus.

